

Läuferandrang: 135 Athleten am Start

Von Hans Güth

Coswig. Die jahrelang unter der Regie des TSV-Rot-Weiß Zerbst durchgeführte zügige Auswertung des von den Sportgeschäften Sport 2000 Zerbst und Coswig Laufes zeigte am vergangenen Mittwoch Wirkung. Die Kreisranglistenläufer Wittenbergs entschlossen sich, einen ihrer Wertungsläufe mit dem Regio-Cup Zerbst-Anhalt in Coswig zu koppeln.

So gaben sich die starken Trainingsgruppen von Pretsch, Bad Düben, Coswig, Dessau-Roßlau, Wittenberg und Zerbst auf der schönen Runde rund um das Herzklinikum ein Stelldichein. Der erfreuliche Effekt war die Teilnahme von 135 Aktiven trotz der Ferienzeit. Damit hatte niemand wirklich gerechnet.

Mehr als 70 Läufer kämpften allein über die längste Distanz von 7,8 Kilometern. In den ein-

zelnen Altersklassen auf den verschiedenen Strecken kam es zu interessanten Auseinandersetzungen auf den Strecken.

15 Mal kamen die Sieger aus dem Zerbster Raum, neunmal aus Pretsch und der Dübener Heide, sechsmal aus dem Raum Dessau-Roßlau.

Die 2,6 Kilometer absolvierte die 13-jährige Jessica Preuß aus Pretsch mit 9:57 Minuten am schnellsten. Über doppelte Distanz setzte sich der Zerbster Axel Handrich (M 16) in 19:32 Minuten an die Spitze.

Genau 27:00 Minuten lautet die Bestzeit für 7,8 Kilometer. Gelaufen wurde sie von Denis Heydorn (M 35) vom LC Bad Düben. Die beeindruckendste Leistung bot der in der M 65 laufende Peter Rost aus Pretsch. Er benötigte für die lange Bahn nur 31:35 Minuten.

Eine Ergebnis-Auswahl ist im nebenstehenden Kasten „Namen & Zahlen“ einsehbar.



Axel Handrich siegte über die 5,2-Kilometer-Strecke. Foto: S. Zander